VERANSTALTUNG

Spotlight Neurologie

Veranstaltungsort

Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Trier Albertus-Magnus-Saal

Nordallee 1 · 54292 Trier

Termin

Samstag, 13. Mai 2017 · 9:15 – 16:45 Uhr

Veranstalter

Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Trier Abteilung für Neurologie und Neurophysiologie

Chefarzt: Prof. Dr. med. Matthias Maschke

Nordallee 1 · 54292 Trier

Telefon 0651 208-2741 · Fax 0651 208-2749

E-Mail: m.maschke@bk-trier.de

Hinweis

Die Veranstaltung ist mit **10 CME-Punkten** bei der BÄK akkreditiert.

Sponsoren

Sponsoren	
Bayer GmbH	1.500.€
BIAL Deutschland GmbH	500 €
Biogen Idec GmbH	3.000 €
Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co.KG	1.000 €
Daiichi Sankyo Deutschland GmbH	2.000 €
Eisai GmbH	700€
Ipsen Pharma GmbH	1.000 €
Merck Serono GmbH	1.500 €
Neuraxpharm Arzneimittel GmbH	1.000 €
Novartis Pharma GmbH	800€
Pharm Allergan GmbH	1.000 €
Pfizer Pharma GmbH in Kooperation mit BMS	1.100 €
Roche Pharma AG	1.000 €
Sanofi Genzyme GmbH	3.000 €
Shire Deutschland GmbH	700€
Stryker GmbH & Co. KG	500€
TEVA GmbH	1.000 €
UCB Pharma GmbH	1.000 €

ANFAHRT



Unser Haus liegt in unmittelbarer Nähe der Porta Nigra im Stadtzentrum von Trier. Wir sind mit Bus und Bahn problemlos erreichbar. So liegt der Hauptbahnhof von Trier nur etwa 15 Gehminuten entfernt. Darüber hinaus gibt es in direkter Nähe zum Krankenhaus mehrere Bushaltestellen. Sollten Sie mit dem Auto anreisen, stehen Ihnen begrenzt kostenoflichtige Parkplätze auf dem Krankenhausgelände zur Verfügung.

www.spotlight-neurologie.de

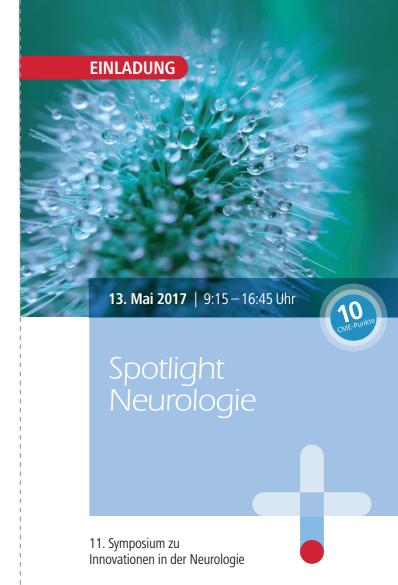


Nordallee 1 · 54292 Trier Telefon 0651 208-0

www.bk-trier.de

BBT-Gruppe

Mit Kompetenz und Nächstenliebe im Dienst für die Menschen: Die Krankenhäuser und Sozialeinrichtungen der BBT-Gruppe





EINLADUNG



Prof. Dr. med. Matthias Maschke

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich möchte Sie ganz herzlich zum diesjährigen Symposium "Spotlight Neurologie" nach Trier einladen, welches in diesem Jahr das elfte Mal stattfindet.

Insofern bin ich sehr glücklich, dass mit Herrn Prof. Katsarava, Prof. Mäurer, Prof. Schöls, Prof. Schwab, Prof. Steinhoff und Prof. Wick überaus namhafte Referenten gewonnen werden konnten, die die aktuellsten Erkenntnisse auf ihren Spezialgebieten vorstellen und praxisrelevante Informationen vermitteln werden. Es hat sich gerade in den letzten 12 Monaten sehr viel in den Therapiemöglichkeiten unterschiedlichster neurologischer Erkrankungen getan.

Das Symposium richtet sich dabei an alle, insbesondere auch an die hausärztlich tätigen und niedergelassenen neurologischen Kollegen/innen. Im Anschluss an jeden Vortrag wird ausreichend Zeit für eine intensive Diskussion zwischen Ihnen und den Referenten zur Verfügung stehen.

Ich würde mich sehr freuen, Sie am 13. Mai 2017 in Trier am Brüderkrankenhaus begrüßen zu dürfen. Neben der Fortbildungsveranstaltung bietet die Stadt Trier und die angrenzende Region eine schöne Gelegenheit, ein entspanntes Wochenende mit den kulturellen Möglichkeiten der Region inklusive Luxemburg und dem kulinarischen Angebot der Weinregion Mosel-Saar-Ruwer zu verbringen.

Mit freundlichen Grüßen aus Trier.

Ihr

M. Masse Prof. Dr. med. Matthias Maschke

PROGRAMM

09:15 — 09:30	Begrüßung und Organisatorisches Prof. Dr. med. Matthias Maschke, Trier
09:30 — 10:15	Aktuelles zum Schlaganfall Prof. Dr. Dr. h.c. Stefan Schwab, Erlangen
10:15 — 11:00	Update Epilepsie 2017 Prof. Dr. med. Bernhard Steinhoff, Kehl-Kork
11:00 – 11:30	Kaffeepause
11:30 – 12:15	Was gibt es Neues in der Therapie von Hirntumoren? Prof. Dr. med. Wolfgang Wick, Heidelberg
12:15 — 13:00	Seltene Erkrankungen in der Neurologie – von Heredoataxien bis zu spastischen Paraplegien Prof. Dr. med. Ludger Schöls, Tübingen
13:00 – 13:45	Mittagspause
13:45 — 14:30	Neue Entwicklungen in der Multiplen Sklerose Prof. Dr. med. Matthias Mäurer, Würzburg
14:30 — 15:15	Update Kopfschmerzen und Trigeminusneuralgie Prof. Dr. med. Zaza Katsarava, Unna
15:15 — 16:00	Was gab es sonst Neues in der Neurologie 2016/2017? – Bewegungsstörungen, Parkinson, Tremor, Infektionen, etc. Prof. Dr. med. Matthias Maschke, Trier
16:00 16:45	Gemeinsame Diskussion mit Möglichkeit zum Einbringen von Fallbeispielen

REFERENTEN

Prof. Dr. med. Zaza Katsarava

Chefarzt Klinik für Neurologie und Epileptologie, Evangelisches Krankenhaus Unna

Herr Prof. Katsarava ist aktuell im Vorstand der Internationalen Kopfschmerzgesellschaft und beschäftigt sich seit Jahren wissenschaftlich und klinisch mit dem Thema Kopfschmerzen. Er hat dabei hochrangig zur Pathophysiologie, Epidemiologie und Therapie der Migräne, Clusterkopfschmerz oder Trigeminusneuralgie publiziert (u.a. in Cephalalgia, Pain, J Headache Pain). Sein Vortrag beinhaltet ein Update zum Thema Klassifikation und Therapie von Kopfschmerzen und Trigeminusneuralgien.

Prof. Dr. med. Matthias Mäurer

Chefarzt der Klinik für Neurologie und Frührehabilitation, Stiftung Juliusspital Würzburg

Herr Prof. Mäurer hat wissenschaftlich u.a. an den Universitätskliniken Erlangen und Würzburg auf dem Gebiet der Multiplen Sklerose gearbeitet und ist derzeit Mitglied des ärztlichen Beirates der DMSG. Er hat an zahlreichen Phase II/III Studien zu neuen Medikamenten teilgenommen und hochrangig publiziert (u.a. in Curr Opin Neurol, Nat Med, J Neuroimmunol). Aufgrund der Neuzulassung von Medikamenten im letzten und dieses Jahr ist eine Änderung der Therapiealgorithmen notwendig, über diese wird Herr Prof. Mäurer berichten.

Prof. Dr. med. Matthias Maschke

Chefarzt der Abteilung für Neurologie und Neurophysiologie,

Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Trier

Herr Prof. Maschke hat an der University of Minnesota in Minneapolis und am Universitätsklinikum Essen grundlagenwissenschaftliche Studien zum Thema motorischer und nicht-motorischer Defizite bei Bewegungsstörungen durchgeführt (u.a. in Brain, Mov Dis, J Neurophyiol publiziert). In seinem Referat geht er auf Neuigkeiten auf dem Feld der Bewegungsstörungen inklusive Parkinson und des Tremors, Infektionen des ZNS sowie andere Neuigkeiten in der Neurologie ein.

Prof. Dr. med. Ludger Schöls

Leiter der Sektion Klinische Neurogenetik

Neurologische Klinik und Hertie-Institut für Klinische Hirnforschung

Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE) Tübingen

Herr Prof. Schöls ist Leiter der Sektion Klinische Neurogenetik in der Neurologischen Klinik Tübingen. Prof. Schöls leitet die Ataxie Ambulanz und hat zur Klinik und Genetik von sporadischen und erblichen Kleinhirmerkrankungen sowie hereditärer spastischer Paraplegien hochrangig veröffentlicht (u.a. in Brain, Annals of Neurology, Lancet Neurology). Er berichtet über die aktuelle Vorgehensweise zur Diagnostik und Therapie und bei seltenen Erkrankungen anhand ausgewählter Krankheitsbilder.

Prof. Dr. Dr. h.c. Stefan Schwab

Ärztlicher Direktor der Klinik für Neurologie, Universitätsklinikum Erlangen

Herr Prof. Schwab ist ausgewiesener Experte auf dem Gebiet der Akuttherapie neurovaskulärer Erkrankungen, insbesondere des ischämischen Schlaganfalls. Er führt hochrangige publizierte grundlagenwissenschaftliche Studien zum Schlaganfall durch und ist Leiter zahlreicher Therapiestudien zu diesem Thema (u.a. in Stroke, Annals of Neurology, Lancet Neurology veröffentlicht). In seinem Vortrag wird er ein Update zu den neuesten Studien zur Behandlung des Schlaganfalls geben.

Prof. Dr. med. Bernhard Steinhoff

Ärztlicher Direktor, Epilepsiezentrum Kork

Herr Prof. Steinhoff ist seit 2002 Ärztlicher Direktor des Epilepsiezentrums Kork. Davor hat er an der Universität Göttingen, an der LMU und in Cleveland, USA, geforscht. Er ist an zahlreichen Studien und an der Erstellung von Leitlinien zur Therapie von Epilepsien beteiligt (Publikationen u.a. Epilepsia, Brain, Neurology). Sein Vortrag stellt die Neuigkeiten zur Klassifikation und Behandlung von Epilepsien zusammen.

Prof. Dr. med. Wolfgang Wick

Ärztl. Direktor Neurologische Klinik und

Nationales Zentrum für Tumorerkrankungen Universitätsklinik Heidelberg

Herr Prof. Wick ist einer der anerkanntesten Experten auf dem Gebiet der Neuroonkologie. Er ist seit 2007 Ärztlicher Direktor für klinische Neuroonkologie und seit 2014 Ärztlicher Direktor der Neurologischen Klinik der Universitätsklinik Heidelberg. Er hat zahlreiche Therapiestudien geleitet und Grundlagenwissenschaftliche Arbeiten zum Thema Neuroonkologie publiziert (u.a. in Annals of Neurology, Brain, Nature, Nature Medicine, New England Journal of Medicine). Er berichtet über die aktuelle Therapie von Hirntumoren.